Designed to Survive®

IQ4 METALL-DETEKTIONSSYSTEME

Metalldetektion
Neu: Serie IQ4

Seit der Gründung von LOMA SYSTEMS® im Jahr 1969 arbeitet das Unternehmen sehr eng mit Lebensmittelherstellern und Einzelhandelsunternehmen zusammen, um den Markt mit innovativen Technologien zu begeistern. Daher verfügt LOMA® über ein unübertroffenes Maß an Erfahrung und Know-how, was die effiziente Metalldetektion in Produktionslinien der Lebensmittelindustrie betrifft.

Unser jüngstes Produkt, die Metalldetektoren der Serie IQ4, sind das Ergebnis der geballten Erfahrung von LOMA, LOCK Inspection, CINTEX und BRAPENTA, und von fast 50 Jahren kundenorientierter Innovationen. Die Entwicklungsteams von LOMA arbeiten nach dem Leitsatz ***Designed to Survive***®. Auf dieser Grundlage haben sie eine Lösung für die Metalldetektion mit hervorragender Empfindlichkeit entwickelt, die auf einfache Weise zu installieren, zu nutzen, zu reinigen und zu warten ist. Sie hält den harten Bedingungen stand, die in der Lebensmittelproduktion anzutreffen sind, und glänzt durch besonders niedrige Betriebskosten.

IQ4: Der optimale Metalldetektor

► Zuverlässige Erkennung

Optimierte Detektormechanik, echte variable Frequenztechnologie, innovative Elektronik und ein besseres, schnelleres automatisches Einlernen sorgen für erhebliche Leistungssteigerungen gegenüber den Suchköpfen IQ3+ST der Vorgängergeneration. Auch bei besonders anspruchsvollen Anwendungen, wie z. B. bei Produkten mit metallisierten Folienverpackungen, kann durch das automatische Einlernen eine hohe Empfindlichkeit erzielt werden, sodass die Produktprüfung ohne weitere Optimierungen erfolgen kann.

► Serienmäßig robust und „Designed to Survive®“

Dank verbesserter Dichtlippe, einer neuen Dichtungsanordnung, bewährter, extrem robuster Mechanik und Schutzklasse > IP69K sind die Suchköpfe des IQ4 hygienisch, leicht zu reinigen und besonders widerstandsfähig gegen die harten Bedingungen in der Lebensmittelproduktion. Egal ob Beständigkeit gegen Hitze, Kälte, Trockenheit, Staub, Feuchtigkeit oder eine Kombination aus mehreren dieser Faktoren!

► Modern und intuitiv

Der neue 7-Zoll-Farb-Touchscreen zählt bei allen Modellen zur Serienausstattung. Er bietet neben einer klaren, modernen Benutzeroberfläche auch erweiterte Funktionalität und dadurch eine wesentlich höhere Benutzerfreundlichkeit. So werden Benutzerfehler minimiert und die Prüfarbeit erleichtert.

Der neue Suchkopf des IQ4:

7-Zoll-Farb-Touchscreen

Der große 7-Zoll-Touchscreen zählt bei allen Modellen der Serie IQ4 zur Serienausstattung. Er bietet eine um 33 % größere Anzeigefläche als die Metalldetektoren der Vorgängergeneration.

Schnelleres, besseres automatisches Einlernen

Durch erhebliche Optimierungen bei der Signalverarbeitung bietet die neue automatische Einlernfunktion von Anfang an eine hervorragende Detektionsempfindlichkeit. Sie ermöglicht eine höhere Betriebszeit der Produktionslinien als je zuvor.

Angenehme Benutzeroberfläche

Die neu gestaltete Benutzeroberfläche erleichtert das Einstellen, Nutzen und Warten, wodurch Benutzerfehler minimiert werden.

Noch höhere Leistungsfähigkeit

Durch die optimierte Mechanik und die verbesserte Produktinspektion konnte die Leistungsfähigkeit im Vergleich zu den Detektoren der Vorgängergeneration deutlich gesteigert werden.

Schutzgrad übersteigt IP69K-Anforderungen

Dank verbesserter Dichtlippe, einer neuen Anordnung der blauen Dichtungen sowie einer extrem robusten Mechanik, die sich schon bei der Serie IQ3+ bewährt hat, ist dies einer der robustesten Metalldetektoren auf dem Markt.

Erweiterte Funktionalität

DDS-Vektor-Anzeige, für Aluminium optimierte PVS-Verbesserungen, Förderbandsteuerung, Unterstützung für erweiterte Biometrie-Sicherheitsfunktionen – all diese Faktoren steigern den Nutzwert der Serie IQ4.

IQ4: Metalldetektoren auf Förderbändern

Die Kombination der erweiterten Funktionalität des Metalldetektor-Suchkopfs IQ4 mit einem Förderband entspricht als Komplettsystem den gängigen Anforderungen der Lebensmittelsicherheit

Einhaltung aller Einzelhandelsvorgaben

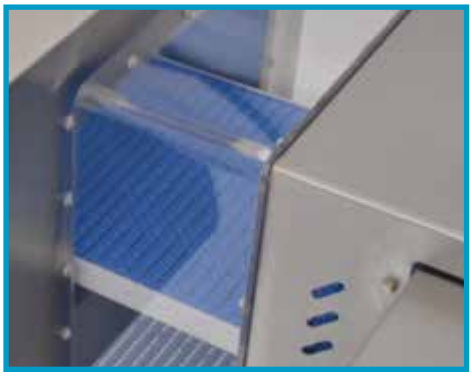
Die Systeme entsprechen strengen internationalen Vorschriften wie etwa IFS, BRC und FSMA. Sie können auch mit Funktionen für strengere Compliance-Vorgaben ausgestattet werden, damit die noch strengeren Verfahrensregeln des Einzelhandels eingehalten werden.

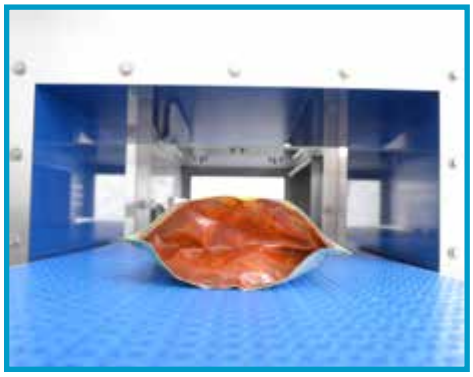
Breitgefächerte Produktanwendungen

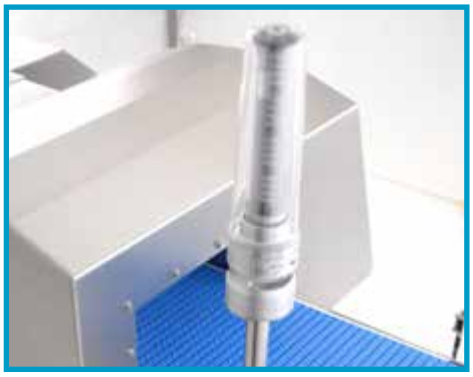
Die Ingenieure von LOMA liefern Standardkonfigurationen und entwickeln darüber hinaus auch maßgeschneiderte Systeme komplett nach Kundenspezifikation für unterschiedlichste Anwendungen

Leistungsfähige Auswurfoptionen

Für die unterschiedlichen Produktanwendungen sind verschiedene Auswurfoptionen lieferbar, z. B. Schieber, Luftdüsen, Rückzug- oder Klappband







IQ4: Gepumpte Produkte

Jetzt neu mit variabler Frequenz für gepumpte Produkte

Die Metalldetektoren der Serie IQ4 für Rohrleitungen basieren auf der variablen Frequenztechnologie von LOMA. Diese liefert optimale Detektionsergebnisse bei unterschiedlichsten Bedingungen. In Verbindung mit der neuen, automatischen Einlernfunktion erfolgt die Einrichtung schnell und einfach.

IQ4 Pipeline

Die Rohrleitungsdetektoren sind für gepumpte Fleischprodukte, Flüssigkeiten, Suppen, Saucen und weitere, pumpfähige Produkte einsetzbar.

- 7-Zoll-Farb-Touchscreen
- Variable Frequenztechnologie
- Schutzgrad IP69K für den Einsatz in reinen und unreinen Bereichen

Auswürfe, die auf die jeweiligen Produktanwendungen abgestimmt sind

Die Ingenieure von LOMA, die auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Forschung und Entwicklung zurückgreifen können, entwickeln Systeme für die unterschiedlichsten Produktanwendungen.

Integration in Abfüll- und Portionierungsprozesse

IQ4 Pipeline lässt sich problemlos mit Füllern, Clippern und Linkergetrieben beispielsweise von Handtmann oder Vemag kombinieren

IQ4: Freifalldetektion

Neu: Variable Frequenztechnologie von LOMA bei Freifallanwendungen sorgt für hervorragende Detektionsempfindlichkeit bei unterschiedlichen Produktbedingungen

IQ4 Vertical Fall

Freifalldetektor zur Prüfung von Pulvern und Granulaten

- Kann am Anfang der Produktionslinie zur Prüfung von Pulvern und Granulaten angebracht werden
- Variable Frequenztechnologie
- Schutzklasse IP66
- Auswurf als "Sealed Flap" für feinkörnige oder "Cowbell“ für grobe Produkte

7-Zoll-Farb-Touchscreen
Der neue Farb-Touchscreen ermöglicht dank der modernen Benutzeroberfläche den Zugriff auf alle wichtigen Funktionen und Bedienelemente.

IQ4 Waferthin

Kompakter Trichtermetalldetektor zur Anbringung oberhalb von Absackmaschinen

- Minimaler Platzbedarf dank kompaktem Format
- Variable Frequenztechnologie
- Schutzklasse IP66

Bereit für den Datenexport

Alle IQ4-Modelle sind mit einem gedichteten USB-Anschluss ausgestattet, der den Direktzugriff auf Berichte und Daten ermöglicht. Zur ganzheitlichen Nachverfolgung können mithilfe der Software TRACS Daten automatisch aufbereitet und analysiert werden.

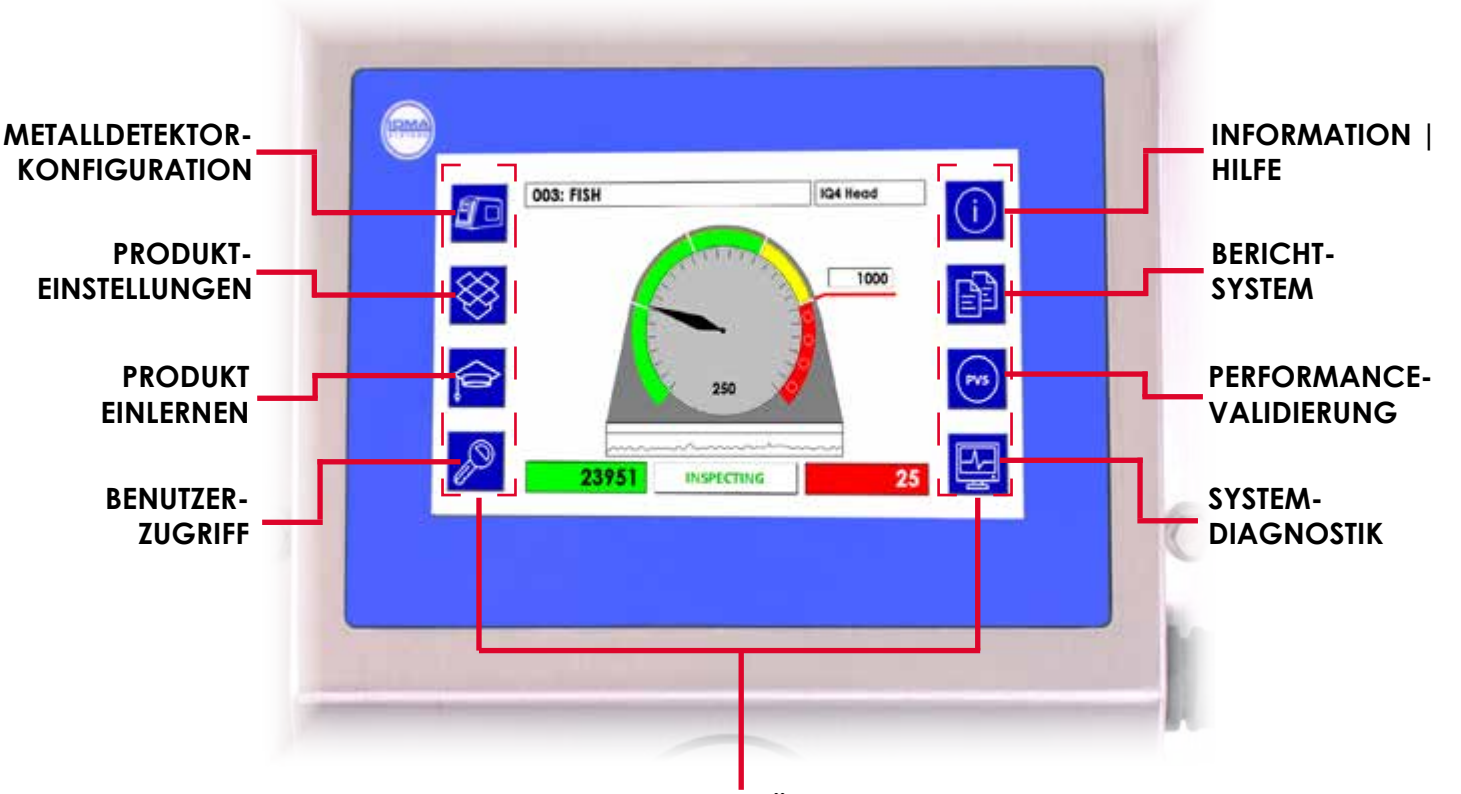
LOCK-PH für die pharmazeutische Industrie

Ermöglicht die Prüfung von Tabletten bzw. Kapseln nach einer Tablettenpresse oder einem Entstauber mit höchster Empfindlichkeit

- Basiert auf der IQ4-Technologie und ist mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen und -Benutzeroberfläche ausgestattet
- Hervorragende Empfindlichkeiten auf magnetische und nichtmagnetische Metalle
- Kompaktes Gehäuse aus poliertem Edelstahl
- Unterschiedliche Auswurfoptionen lieferbar, z. B. Hubklappe oder Weiche, jeweils als CIP-Lösung und staubdicht erhältlich
- Mit IQ, OQ und PQ Dokumentation

IQ4: Verbesserte Benutzerfreundlichkeit

Der 7-Zoll-Touchscreen der Serie IQ4 verfügt über eine neue, aktualisierte Benutzeroberfläche. Diese bietet eine verbesserte Benutzerführung durch eine vereinfachte Struktur und eine klarer strukturierte Navigation. Damit ist sie letztlich weniger anfällig für Benutzerfehler. Die neue Benutzeroberfläche zeichnet sich durch ein vereinfachtes Farbschema mit modernen Symbolen aus. Es zeigt den Status auf einen Blick und ist für den Bediener angenehmer. Die Benutzeroberfläche ist darüber hinaus mit fünfstufigen Benutzerebenen ausgestattet, mit denen die Anzeige für die verschiedenen Benutzer (Bediener, Linienführer, Mitarbeiter der Abteilungen Qualitätssicherung bzw. Engineering) angepasst, der unbefugte Betrieb verhindert und die Nachvollziehbarkeit beispielsweise gemäß der FDA-Vorschrift 21CFR, Teil 11, gewährleistet werden.



Weltweite Standorte

Der Unternehmenssitz von LOMA SYSTEMS befindet sich in Großbritannien. Das Unternehmen verfügt über verschiedene Niederlassungen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien. An diesen Standorten betreibt LOMA ständig Forschung und Entwicklung, spezialisierte Fertigung, Vertrieb und Supportserviceleistungen. Über ein weltweites Netz von OEM und Vertriebspartnern liefert LOMA Inspektionsgeräte in über 100 weitere Länder und leistet Support für diese.

Farnborough, UK - Head Office

Manchester, UK

Helmond, Netherlands

Chicago, USA

Plzen, Czech Republic

Sao Paulo, Brazil

Nantes, France

Dinslaken, Germany

Warsaw, Poland

Über LOMA SYSTEMS

LOMA SYSTEMS wurde 1969 in Großbritannien gegründet. Das Unternehmen beschäftigt sich mit Entwicklung, Fertigung und Support von Inspektionsgeräten zur Detektion von Verunreinigungen und Produktmängeln für die Lebensmittel-, Verpackungs- und pharmazeutische Industrie. LOMA SYSTEMS entwickelt und vertreibt hauptsächlich Metalldetektoren, Kontrollwaagen und Röntgenscannersysteme.

Auch bei den weiteren Marken und Produkten mit den Bezeichnungen LOCK Inspection, Cintex und Brapenta fußt das Renommee von LOMA auf der durchgängig hohen Qualität und der innovativen Technologie. Diese sind das Ergebnis kontinuierlicher, intensiver Forschungs- und Entwicklungsprogramme. Kurze Lieferzeiten, ein modulares Konzept und eine herausragende Verfügbarkeit von Ersatzteilen in Verbindung mit unserem engagierten Kundenservice bieten unseren Kunden die folgenden Vorteile:

- Sie halten Produktsicherheitsstandards, gesetzliche Vorgaben zu Gewichten und Verfahrensregeln des Einzelhandels ein und übertreffen diese
- Sie maximieren die Betriebszeit in der Produktion
- Sie arbeiten autark
- Es entstehen geringere Gesamtkosten

LOMA SYSTEMS ist Teil von Illinois Tool Works (ITW), einem diversifizierten Global Fortune 250-Industrieunternehmen, das Mehrwert-Verbrauchsgüter und Spezialausrüstung produziert und entsprechende Dienstleistungen erbringt. ITW arbeitet nach drei Kernphilosophien: dem 80/20-Geschäftsprozess, kundenorientierten Innovationen und dezentraler Unternehmenskultur. Seine sieben branchenführenden Segmente nutzen das Geschäftsmodell von ITW zur Erzielung soliden Wachstums mit wegweisenden Margen und Ergebnissen auf Märkten, auf denen hochgradig innovative, kundenzentrierte Lösungen nachgefragt werden. Diese Unternehmensbereiche bedienen Kunden und Märkte in aller Welt; eine deutliche Präsenz ist in Industrieländern und Schwellenländern vorhanden. Im Jahr 2016 erwirtschaftete ITW einen Umsatz von insgesamt 13,6 Mrd. US-Dollar. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner vor Ort

Loma Systems ist eine eingetragene Marke von Illinois Tool Works Inc. (ITW). Sonstige hier erwähnte Namen, Logos, Symbole und Marken, die unsere Produkte und Dienstleistungen kennzeichnen, sind Marken von ITW und dürfen nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von ITW genutzt werden. Sonstige aufgeführte Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken bzw. Markennamen der jeweiligen Unternehmen. Copyright © 2016 Illinois Tool Works Inc. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche in diesem Dokument genannten technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

MDENDE_893201808